

Christus – Mein Leben	1,1-30	Freude im Leiden	Christus verherrlichen (1,20)
Verfasser- Empfänger- Gruss	1,1-2	<i>20 entsprechend meiner festen Erwartung und Hoffnung, dass ich in nichts zuschanden werde, sondern dass in aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt, Christus hochgepriesen wird an meinem Leib, es sei durch Leben oder durch Tod.</i>	
Dank und Fürbitte für die Gemeinde	1,3-11		
Leiden und Evangelisation	1,12-30		
Christus – Mein Vorbild	2,1-30	Freude im Dienen	Christus ähnlicher werden (2,4-5)
Demut und Treue bis zum Ende	2,1-18	<i>4 Jeder schaue nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen. 5 Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war,</i>	
Timotheus und Epaphroditus als vorbildliche Diener	2,19-30		
Christus – Mein Ziel	3,1-21	Freude im Glauben	Christus gewinnen (3,8)
Warnung vor Irrlehrern, das Streben nach dem Ziel	3,1-16	<i>8 ja, wahrlich, ich achte alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe; und ich achte es für Dreck, damit ich Christus gewinne</i>	
Ermutung zu einem Lebensstil in der Erwartung der Wiederkunft Christi	3,17-21		
Christus – Meine Stärke	4,1-23	Freude im Geben und Empfangen	Christi Kraft erleben (4,3)
Ermutung zum Gebet und Ansporn zu geistlichem Wandel	4,1-9	<i>3 Und ich bitte auch dich, mein treuer Mitknecht, nimm dich ihrer an, die mit mir gekämpft haben für das Evangelium, samt Clemens und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch des Lebens sind.</i>	
Dank für die Gabe der Philipper und Lob für ihre treue Unterstützung, Vertrauen auf die Fürsorge Gottes	4,10-20		
Grüsse an alle Gläubigen in Philippi von Paulus und den Christen, die bei ihm sind. Zuspruch der Gnade	4,21-23		